

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 22. April 1907.)

Die niederländische Gesandtschaft übersendet mit Schreiben vom 19. dies das Protokoll betreffend die Hinterlegung der Ratifikationsurkunden der Übereinkunft über die Hospitalschiffe vom 21. Dezember 1904. Mit Ausnahme von Spanien, Italien, Persien und Serbien haben nun alle beteiligten Staaten ihre Ratifikationsurkunden hinterlegt. Nachträglich sind auch Guatemala und Norwegen der erwähnten Konvention beigetreten.

(Vom 23. April 1907.)

Das Departement des Innern wird ermächtigt, die Bundessubvention pro 1906 an die Primarschulen folgender fünf Kantone auszurichten:

1. Zürich	Fr. 258,621. 60
2. Schaffhausen	„ 24,908. 40
3. Appenzell I.-Rh.	„ 10,799. 20
4. Appenzell A.-Rh.	„ 33,168. 60
5. Solothurn	„ 60,457. 20

Dem vom Regierungsrat des Kantons Solothurn den Gemeinden Luterbach und Derendingen wegen der dort ausgebrochenen Blatternkrankheit bewilligten Rechtsstillstande von einem Monat wird die Genehmigung erteilt.

Für das vom Schweizerischen Rennverein, Sektion Basel, auf den 15. und 16. Juni 1907 in Basel anberaumte Pferderennen wird eine Subvention von Fr. 500 bewilligt.

Herr Dr. Andreas Clavot wird, auf sein Ansuchen, von der Stelle eines II. Adjunkten des I. Sekretärs des Militärdepartements, unter Verdankung der geleisteten Dienste, entlassen.

An die am 12. und 13. Juni in London abzuhaltende europäische Winterfahrplankonferenz wird Herr Robert Winkler, Direktor der technischen Abteilung des Eisenbahndepartements, abgeordnet.

Es werden folgende Bundesbeiträge zugesichert:

Dem Kanton Unterwalden ob dem Wald an die zu Fr. 50,000 veranschlagten Kosten für Ergänzungsarbeiten an Rufibach bei Giswil: 50 0/0, im Maximum Fr. 25,000.

Dem Kanton St. Gallen an die zu Fr. 100,000 veranschlagten Kosten für die Verbauung des Auerbaches bei Eichberg: 50 0/0, im Maximum Fr. 50,000.

Dem Kanton Solothurn an die Kosten für Anlage eines Waldweges im Allerheiligenberg (Voranschlag Fr. 14,500): 20 0/0, im Maximum Fr. 2900.

Dem Kanton Unterwalden ob dem Wald an die auf Fr. 2120 veranschlagten Kosten für die Erstellung einer 420 Meter langen Wasserleitung auf der Hochalp „Arni“ in Sachseln, unter der Voraussetzung einer mindestens gleich hohen Leistung von Seiten des Kantons, 18 0/0, im Maximum Fr. 381. 60.

Der Bundesrat hat als Sekretär des Zentralamtes für den internationalen Eisenbahntransport gewählt: Herrn Dr. Max von Ritter, zurzeit Vorstand der Verkehrsinspektion in Göttingen.

(Vom 26. April 1907.)

Die Infanterielieutenants Rudolf Reichlin, von Schwyz, in Basel und Emil Bachmann, von und in Hinwil, werden zu den Verwaltungstruppen versetzt. •

Zum Obersten der Infanterie wird ernannt und gleichzeitig zum Territorialdienst versetzt: Hr. Oberstlieutenant Emil Richard, von Arlesheim, in Zürich.

Zum Obersten der Artillerie wird ernannt: Hr. Oberstlieutenant Alfred Stadtmann, von Grüningen, in Zürich.

Zum Stabsapotheker wird ernannt: Hr. Oberlieutenant Karl Daut, von Grindelwald, in Bern, bisher eingeteilt im Stabe des Korpslazarets II, unter Versetzung zum Territorialdienst und Beförderung zum Hauptmann der Sanitätstruppe (Apotheker).

Wahlen.

(Vom 23. April 1907.)

Militärdepartement.

Heizer des Forts Bözberg: Soldat Heinrich Högler, Kriegsbrückenabteilung II/2, in Andermatt, bisher Sicherheitswächter daselbst.

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Posthalter und Briefträger in Siselen: Friedrich Wälti, von Siselen (Bern), Telegraphist in Siselen.

Posthalter in Lachen (Schwyz): Karl Johann Heinrich Helbling, von Rapperswil (St. Gallen), Postcommis in Gossau (St. Gallen).

Postcommis in Küssnacht
(Zürich):

Albert Schneider, von Quarten
(St. Gallen), Postcommis in
Grenchen.

Postcommis in Buchs Bahnhof
(St. Gallen):

Christian Rothenberger, von Buchs
(St. Gallen), Postaspirant in
St. Margrethen.

Telegraphenverwaltung.

Telegraphistin in Hilterfingen
(Bern):

Rosa Röthlisberger, Posthalterin,
von und in Hilterfingen.

(Vom 26. April 1907.)

Justiz- und Polizeidepartement.

Kanzlist II. Klasse der Kanzlei
des Justiz- und Polizeideparte-
mentes:

Alphonse Mentha, von Cortaillod,
zurzeit Postcommis in Bern.

Militärdepartement.

Sekretär des Festungsbureaus
von St. Maurice:

Oberlieutenant Constant Long,
von Genf, bisher definitiver
Instruktionsaspirant der Fest-
ungstruppen und der Positions-
artillerie von St. Maurice, in
Lavey-Village.

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

Sekretär der Zolldirektion Chur
(provisorisch):

Joseph Vögeli, von Böttstein, der-
zeit Kontrollgehülfe beim Zoll-
amt Basel B. B. Post.

Kontrolleur beim Zollamt
Entrepôt Rive in Genf:

Octave Jörg, von Ems (Grau-
bünden), derzeit Kontrolleur
beim Zollamt Entrepôt Cor-
navin in Genf.

Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartement.

Abteilung Landwirtschaft.

Kanzlist II. Klasse der Abteilung
Landwirtschaft:

Joseph Steiner, Typograph, in
Bern.

Post- und Eisenbahndepartement.

Telegraphenverwaltung:

Telegraphistin und Telephonistin
in Wangen a. A.:

Anna Kämpfer, von Oeschenbach
(Bern), in Wangen a. A.



Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1907
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	19
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	01.05.1907
Date	
Data	
Seite	219-223
Page	
Pagina	
Ref. No	10 022 397

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.